GEMEINDE SCHÖNAU A. D. TRIESTING

Schönauer Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schönau/Triesting - an einen Haushalt - P.b.b. - Ausgabe 4/2025



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünschen die Bürgermeisterin, die Gemeinderäte und alle Vereine von Schönau an der Triesting

Information zur Kindergarten-einschreibung — Seite 4

Tipps & Tricks für den Winter — ab Seite 20

Schönauer Vereine — ab Seite 26

Vorwort der Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schönau und Siebenhaus!

Das Jahr 2025 geht zur Neige, was man auch daran sieht, dass unser Karl-Gruber-Platz wieder im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlt. Auch heuer wurde das Weihnachtsdorf aufgebaut – Danke an alle Mitwirkenden, die einen Baum geschmückt haben!

Am 6. Dezember wurden im Rahmen der Pensionisten-Weihnachtsfeier die ausgeschiedenen Gemeinderäte geehrt, die zumindest fünf Jahre dem Gemeinderat angehörten. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals für ihren Einsatz und Beitrag zur Gestaltung der Gemeinde Schönau bedanken.

Wie man den Medien entnehmen kann, steht es um die Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden sehr schlecht, bedingt durch hohe Ausgaben u. a. für Sozialhilfe und Krankenhäuser. Unter diesem Blickwinkel wurde der Voranschlag 2026 erstellt und lag vom 12.11. bis 27.11.2025 zur Einsicht auf. Hier die Eckdaten des Budgets:

– Zur Haushaltsabdeckung wurden Rücklagen aufgelöst und Bedarfszuweisungen von € 64.500,00 beantragt.
– Der Schuldenstand sinkt bis 31.12.2026 auf € 1.310.400,00.
– NÖKAS steigt um 7,6% auf € 782.000,00.
– die Sozialhilfeumlage erhöht sich auf € 524.000,00, die Jugendwohlfahrtsumlage auf € 96.000,00.
– Ertragsanteile: € 2.265.000,00.
– Investitionen: Ersatz eines alten Feuerwehrautos 2026; weitere Investitionen sind nicht geplant.

Ab nächstem Jahr ändert sich die Förderlage der Musikschulen durch das Land NÖ. Da viele Kinder aus Schönau die Musikschulen Leobersdorf und Kottingbrunn besuchen, sollen die Beiträge leistbar bleiben. Der Gemeinderat gründet daher mit beiden Musikschulen ab 2026/27 den Musikschulverband „Thermenregion".

Auf Aufforderung des Landes mussten alle Abgaben geprüft und angepasst werden. Der Gemeinderat entschied, diese an den Verbraucherpreisindex anzupassen. Alle Erhöhungen gelten ab 01.01.2026 und betreffen u. a. Friedhofsgebühren, Kanalgebühren Siebenhaus, Hundeabgabe, Stellplatzausgleich, Aufschließungsabgabe, Turn- und Veranstaltungssaalmiete sowie Inserate.

Trotz der angespannten Lage freut es mich, dass wir im Oktober die Neuerrichtung der Schulgasse durchführen konnten; im Frühjahr folgen Restarbeiten. Die Kosten belaufen sich auf rund € 320.000,00.

Wir dürfen im Kindergarten Schönau Frau Margit Scheerer als neue Mitarbeiterin begrüßen. Grund für die Neuaufnahme ist ein freudiges Ereignis: Frau Anna-Lena Auer wird 2026 ihr erstes Kind bekommen. Wir wünschen Ihr auf diesem Wege alles Gute!

Zum Schluss danke ich allen Gemeindebediensteten für ihre verantwortungsvolle Arbeit sowie den Gemeinderäten und Vereinen für das Miteinander zum Wohl unserer Bürger. Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2026!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Brigitte Lasinger

Eigentümer,
Herausgeber, Verleger:
Gemeinde Schönau/Triesting

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Brigitte Lasinger

Redaktion, Konzept, Layout, Produktion und Anzeigenverwaltung:
Günther Heil, MA
02256 / 635 72-12
heil@schoenautriesting.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
6.3.2026



Kindergarten Schönau

Erntedankfest im Kindergarten

Im Kindergarten wurde heuer das Erntedankfest gemeinsam im Turnsaal gefeiert. Alle Kinder versammelten sich, um für die vielen Gaben der Natur Danke zu sagen.

Gemeinsam legten die Kinder ein großes, buntes Erntedankbild. Dabei wurde gezeigt, welches Obst und Gemüse unter der Erde, auf der Erde, am Strauch und am Baum wächst.

Mit Liedern, Gesprächen und viel Freude wurde spürbar, wie wertvoll unsere Natur ist und wie schön es ist, gemeinsam zu danken.

Besuch am Biohof Osterer in Tribuswinkel

Die ältesten und mittleren Kinder unseres Kindergartens machten sich am 9. Oktober 2025 mit dem Bus auf den Weg zum Biohof Osterer in Tribuswinkel. Schon die gemeinsame Busfahrt war für viele ein kleines Abenteuer!

Am Hof angekommen, wurden die Kinder herzlich empfangen und durften den Hofladen sowie den Bauernhof mit all seinen Tieren und Besonderheiten kennenlernen. Mit großem Interesse und leuchtenden Augen beobachteten sie Hühner, ein echtes Erlebnis zum Staunen, Lernen und Anfassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Begleitpersonen, die diesen Ausflug möglich gemacht und die Kinder so engagiert unterstützt haben. Ein großes DANKE dem Elternverein, der die Buskosten übernommen hat.

Der Besuch am Biohof Osterer war für alle ein wunderschöner und lehrreicher Tag – ein besonderes Erlebnis, das uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Traditionelles Laternenfest im Kindergarten Schönau

Am 12.11.2025 fand am Spielplatz neben dem Kindergarten wieder das traditionelle Laternenfest statt – ein stimmungsvoller Abend, der ganz im Zeichen von Licht, Gemeinschaft und Teilen stand.

Die Kinder präsentierten mit großer Begeisterung ihre einstudierten Laternenlieder und führten das kleine Theaterstück „Lumina“ auf, in dem – wie beim heiligen Martin – das Teilen und Füreinander-Dasein im Mittelpunkt stehen. Die leuchtenden Laternen und die fröhlichen Gesichter der Kinder sorgten für eine wunderbare Atmosphäre, die alle Anwesenden berührte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Kindergartenteam für die liebevolle Vorbereitung, dem Elternverein für die tatkräftige Unterstützung beim Buffet sowie allen Eltern, die mit ihren köstlichen Beiträgen das Fest bereichert haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die mit ihren Spenden zur Finanzierung neuer Spielmaterialien beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Schönau, die mit ihrer Beleuchtung und Sicherheitsbegleitung für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Und natürlich an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau mit angepackt haben – ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Ein großes Dankeschön gilt zudem einer kleinen Abordnung der Dudelsackspieler „Black Smith Pipers“, die dem Laternenumzug feierlich vorangingen.

So wurde das Laternenfest auch heuer wieder zu einem vollen Erfolg – und zu einem schönen Zeichen dafür, wie lebendig und gemeinschaftlich das Miteinander in Schönau ist.











Kindergarten Siebenhaus





Am 10. November feierten wir ein besonders stimmungsvolles Martinsfest, auf das sich die Kinder schon seit Tagen voller Vorfreude vorbereitet hatten.

Nach einem gesangsvollen Laternenumzug, bei dem die bunten Laternen warm und fröhlich durch die Dunkelheit leuchteten, trafen wir gemeinsam im Kindergarten ein. Die Kinder hatten ihre Lieder mit viel Begeisterung geübt und strahlten, als sie von ihren Familien begleitet wurden.

Da die Kinder sich zurzeit sehr für verschiedene Musikinstrumente interessieren, entschieden wir uns heuer dafür, die Martinslegende als Klanggeschichte aufzuführen. Mit Trommeln, Klanghölzern, Rasseln und vielen weiteren Instrumenten ließen die Kinder die Geschichte lebendig werden. Die kleinen Musikerinnen und Musiker hörten aufmerksam zu, setzten die Klänge einfühlsam ein und machten die Botschaft des Teilens für alle eindrucksvoll spürbar.

Auch das gemeinsame Singen mit unseren lieben Besucherinnen und Besuchern war ein schönes Erlebnis, das den Abend zusätzlich bereicherte.

Im Anschluss durften natürlich auch die traditionellen selbstgebackenen Kipferln nicht fehlen – liebevoll geteilt, ganz im Sinne des heiligen Martin. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, noch gemütlich beisammenzustehen und den Abend ausklingen zu lassen.

Schön, dass so viele mit uns gefeiert haben und diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Tee, Punsch und helfenden Händen unterstützt haben – Ihr Beitrag hat wesentlich zu dieser gelungenen Feier beigetragen.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Sollte ihr Kind bis Juni 2027 2 Jahre alt werden, haben Sie die Möglichkeit ihr Kind im Kindergarten anzumelden.

Mitzubringen: Mutter-Kind Pass (mit Impfpass), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel. **Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!**

Termine:
Schönau/Tr.: 14.01. und 15.01.2026 jeweils 13:30 bis 16:00 Uhr
Siebenhaus: 14.01. und 15.01.2026 jeweils 13:00 bis 15:00 Uhr

Wir bitten um **telefonische Terminvereinbarung** im Kindergarten, um die Termine planen zu können und um Wartezeiten zu vermeiden. Gegebenenfalls wird Ihnen die Kindergartenleitung bereits vorher Formulare für die Anmeldung per Mail zukommen lassen.

Kindergarten Schönau/Tr.: 02256 65512 (Frau Schneider), Kindergarten Siebenhaus: 02256 63398 (Frau Lind-Pospisil)

PEUGEOT MAYER LEOBERSDORF
www.peugeot-mayer.at
Hirtenberger Straße 25
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/62274

Neues aus der Volksschule

„Wuffzack" – Schulworkshop
Am 14.Oktober drehte sich in der 3. und 4. Klasse alles um den Hund. In einem 2stündigen Workshop erfuhren die Schülerinnen und Schüler wie wir Menschen richtig und sicher mit Hunden umgehen sollen. Die Kinder lernten, die Körpersprache der Hunde zu verstehen, und übten richtiges Verhalten. Darüber hinaus wurde den Kindern Tierschutzwissen als Basis für sichere Hundebegegnungen im Alltag, sowie eine gute Kind-Hund-Beziehung vermittelt. Ziel war es, dass die Kinder den sicheren und tierfreundlichen Umgang mit Hunden erlernen. Alle zeigten sich sehr interessiert und arbeiteten eifrig mit. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine Wuffzack- Urkunde und ein Armband des Vereins „Tierschutz macht Schule".

Workshop - Kriechen, hüpfen, krabbeln mit Biene, Kröte und Co
Am 9. und 23. Oktober durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen an einem spannenden Workshop von Tierschutz macht Schule teilnehmen. Unter dem Motto „Kriechen, hüpfen, krabbeln mit Biene, Kröte und Co" stand das Erleben und Verstehen der heimischen Tierwelt im Mittelpunkt. Dabei lernten die Kinder spielerisch die Lebensräume von Tieren wie Biene, Kröte und Regenwurm kennen. Besonders viel Freude hatten sie dabei, die Bewegungsarten der Tiere nachzuahmen – ob kriechend wie der Wurm, hüpfend wie die Kröte oder summend wie die Biene.

Adventmarkt
Am 28. November fand der diesjährige Adventmarkt der 3. Klasse statt. Eröffnet wurde die Feier mit zwei Liedern und einem weihnachtlichen Theaterstück. Anschließend konnten Adventkränze und Basteleien der Kinder erworben werden und mit kulinarischen Köstlichkeiten blieben viele bis spät abends gemütlich beieinander sitzen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittags bzw. Abends beigetragen haben! Der Erlös kommt den Kindern der 3. Klasse zur finanziellen Unterstützung ihrer Projektwoche zugute.

Weitere Einblicke in unser Schulleben finden Sie unter vsschoenau.ac.at.

Die **Schuleinschreibung** für das kommende Schuljahr findet im Jänner und Februar 2026 statt. Genauere Informationen dazu erhalten Sie zeitgerecht im Kindergarten bzw. per Post.

Das Team der Volksschule wünscht, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Barbara Pöltl, VD











Informatikmittelschule Leobersdorf: ein aktiver Herbst

Mehr als Schule – wir sind IMS Leobersdorf!
Mit 1. September startete unser Schuljahr 2025/26. Ein Highlight war die BIKU-Woche der 4. Klassen mit Native Speakers. Auch die jüngeren Jahrgänge fanden rasch in den Schulalltag zurück.

Ein aktiver September
Die 3. Klassen besuchten am 24. und 26. September die Berufsinformationsmesse AK Young in Bad Vöslau. Die Klassen 2b und 2c stärkten im Rahmen der „Bewegten Klasse" bei Teambuilding-Stationen ihre Zusammenarbeit.



Oktober voller Abwechslung
Am 20. Oktober beschäftigten sich die 3. Klassen in einem AK-Theaterworkshop mit dem Thema Künstliche Intelligenz. Die 2. Klassen starteten Mitte Oktober ihre waldpädagogischen Führungen als Vorbereitung auf die Waldjugendspiele 2026. Am 7. Oktober spielte unsere U13-Mannschaft beim Schülerligaturnier. Ein Handyvortrag am 8. Oktober informierte Eltern zur sicheren Mediennutzung. Beim Volksschultag am 17. Oktober besuchten Volksschulkinder aus drei Gemeinden zehn abwechslungsreiche Stationen. Weitere Oktober-Aktivitäten: Trockenrasenpflege der 3c, ein TANDEM-Vortrag für die 3b, der Workshop „Rock 4 Kids" und der AK-finanzierte Familypark-Ausflug der 4a.

Bewegter November
Beim Basketballturnier am 12. November zeigte unser Team der 3. und 4. Klassen starken Einsatz. Der Infoabend „Wohin mit 14?" am 13. November bot wichtige Orientierung. Alle 3. Klassen besuchten tags darauf die Buch Wien. Ein weiterer TANDEM-Vortrag für die 3c sowie das U13-Turnier am 25. November ergänzten das Programm.
Viele Schülerinnen und Schüler nahmen am Wettbewerb „Biber der Informatik" teil. Die Klassen 2a, 2d, 3a und 3c überzeugten beim Videowettbewerb der TU Wien. Parallel absolvierten die 3. Klassen Gewaltpräventionsmodule; die 1. Klassen starteten mit Schwimmen und dem Selbstverteidigungskurs SDI.

Gemeinschaft & Ausblick
Die neuen Klassenfotos sind auf der Homepage zu sehen. Ein Dank gilt dem Elternverein für die vitaminreiche Jause. Während erste Schularbeiten abgeschlossen sind, laufen die Vorbereitungen für die IKM+-Testungen.
Beim Elternsprechtag am 20. November nutzten viele Eltern das persönliche Gespräch.
Derzeit wird intensiv für die Weihnachtsfeier am 11. Dezember und den Adventmarkt-Auftritt am 13. Dezember geprobt. Unterstützung erhält die Schule weiterhin durch Beratungslehrerin Bettina Kainz und die Schulsozialarbeit Triestingtal.
Im Namen des gesamten Teams der IMS Leobersdorf wünschen wir eine ruhige Adventzeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2026.

I. V. Anita Binder für Direktor Michael Katzettl und sein Team





ASO Teesdorf in Baden

Stadtführung Baden

Am Mittwoch, 08. Oktober 2025 unternahm die Klasse 3 einen Ausflug in die Kurstadt Baden. Gemeinsam mit der Klasse 4b der Volksschule Leobersdorf nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer Stadtführung teil.
Mit unserem Stadtführer Michael wurde an der Pestsäule im Zentrum von Baden gestartet. Weiter ging es durch die Fußgängerzone zum „Lumpentürl" bis zur Sommerresidenz von Wolfgang Amadeus Mozart. Einen besonderen Einblick bekamen die Schüler und Schülerinnen in der Pfarrkirche Baden – St. Stephan. Weiter ging es in den Kurpark zum Brunnen der Undine, zur Blumenuhr und zur Badener Sommerarena. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei der „Römerquelle", welche als Ursprungsquelle der Badener Schwefelquellen gilt.
Nach dieser informativen Führung durften die Schülerinnen und Schüler ihre Jause im Kurpark genießen. Danach konnte die Klasse 3 noch auf einem Spielplatz entspannen bevor es wieder zurück zur Schule ging.



Einblicke PTS Kottingbrunn

Viel los an der PTS Kottingbrunn – Einblick ins aktuelle Schuljahr

An der Polytechnischen Schule Kottingbrunn ist im laufenden Schuljahr bereits einiges passiert! Die Schülerinnen und Schüler konnten in den vergangenen Wochen wertvolle Einblicke in die Berufswelt gewinnen und wichtige Erfahrungen für ihre zukünftige Laufbahn sammeln.
So nahm die PTS Kottingbrunn unter anderem an der Berufsinfomesse in Bad Vöslau teil, wo zahlreiche Betriebe und Ausbildungseinrichtungen ihre Angebote präsentierten. Ebenso bot das Lehrlings-Speed-Dating in Mödling eine tolle Gelegenheit, direkt mit potenziellen Lehrbetrieben in Kontakt zu treten und vielleicht schon den zukünftigen Ausbildungsplatz zu finden.
Ein weiteres Highlight waren die berufspraktischen Tage, bei denen die Jugendlichen in verschiedenen Betrieben erste praktische Erfahrungen sammeln konnten – eine wertvolle Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben.
Darüber hinaus fanden an der Schule bereits mehrere Workshops statt, die das Angebot abrundeten: Ein Frisuren-Workshop, verschiedene AMS-Workshops sowie das AK-Bewerbungstraining boten den Schülerinnen und Schülern hilfreiche Tipps und praxisnahe Unterstützung für ihre Berufswahl und Bewerbung. Außerdem kamen die Jugendlichen mit Betrieben sowohl in der Schule als auch direkt vor Ort in Kontakt – eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis.
Text, Fotos: Marlene Buchta, PTS







Mobile Jugendarbeit TANDEM

Kurz vor dem Winterbeginn gibt's wie gewohnt das nächste Update der Mobilen Jugendarbeit TANDEM.
Der Herbst zeugt sich von seiner schönsten Seite und seit dem Sommer ist in der Region wieder viel passiert.



Bei der regionalen Jugendgrillfeier in Hirtenberg wurde der Sommer verabschiedet, in Leobersdorf wurde im Rahmen von GoBIG2.0 - Streetart ein großes Wandbild bei der Volksschule gestaltet, in Bad Vöslau konnten sich Jugendliche bei der AK Messe über die Angebote von TANDEM informieren, in Günselsdorf gabs einen Jugendtreff-Ausflug in die Trampolinhalle Sprungart, in den Jugendtreffs Enzesfeld und Lindabrunn wurden die Türen einen Tag für Erwachsene geöffnet und in Leobersdorf wurde ein Basketballturnier veranstaltet. Wie so oft bei TANDEM Turnieren kam das Gewinnerteam aus Berndorf. Pottensteiner Jugendliche zeigten sich hier auch besonders motiviert.
Blumau Neurisshof und Kottingbrunn wurden im Rahmen der Berufsmesse in Wieselburg als Jugendpartnergemeinden zertifiziert – TANDEM war als Support mit dabei!
Im Rahmen des Projekts GoBIG2.0 wurde außerdem wieder ein Jugendgemeinderät*innen Vernetzungstreffen durchgeführt. Dabei stand neben dem Kennenlernen und Vernetzen die Themen Mitbestimmung und Integration am Programm. Beim LEADER-Regions Tag in Berndorf vernetze sich TANDEM mit der regionalen Wirtschaft – für das gemeinsame Arbeiten gegen Jugendarbeitslosigkeit.

Im Herbst machten die Schönauer Jugendlichen erneut mit großem sportlichem Engagement auf sich aufmerksam. Besonders das Fahrrad- und Mountainbikefahren stand im Mittelpunkt, und mit viel Eigenverantwortung und Kreativität nutzten sie ihre Freizeit, um gemeinsam aktiv zu sein und neue Ideen umzusetzen. Ein gemeinsamer Mountainbike-Ausflug ist bereits in Planung.
Gleichzeitig wächst der Wunsch nach mehr gemeinsamer Freizeitgestaltung abseits des Sports. Unter anderem ist eine Jugend-Party vorgesehen, die zusammen mit der Gemeinde organisiert werden soll. Solche Treffen stärken das Miteinander und können der zunehmenden Vereinsamung entgegenwirken, die viele junge Menschen betrifft. Wünsche, Anliegen, Ideen für die Jugend in der Gemeinde? – Kontaktiere TANDEM und hol dir Unterstützung!

Ein weiterer Höhepunkt fand am 25.11. statt: Beim feierlichen Gala-Dinner wurde den teilnehmenden Jugendlichen des gesundheitsfördernden Projekts GoBIG 2.0 gedankt. Gemeinsam mit Politiker*innen der Region ließ man die vergangenen zwei Jahre Revue passieren und feierte die erfolgreiche Zusammenarbeit.
Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram:
@mobilejugendarbeittandem
Homepage:
www.jugendinitiative.at
Michi 0676 345 47 56 oder
Sarah 0676 381 38 66

MOBILEJUGENDARBEIT TANDEM

ML Service
Erdbewegungen · Muldenservice · Räumungen
Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen
0676 / 651 96 62 • office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2
Marion Lebisch



Freiwillige Feuerwehr Schönau

Am 2. September 2025 wurde die Feuerwehr Schönau an der Triesting um 14:20 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren Günselsdorf, Blumau und Leobersdorf zu einem schweren Unfall auf der inneren Aspangbahn alarmiert. Ein PKW war mit einem Zug kollidiert, woraufhin der Triebwagen entgleiste.

Die Einsatzkräfte evakuierten den Zug umgehend. Für eine verletzte Person aus dem PKW wurde ein Rettungshubschrauber angefordert, der sie nach der Erstversorgung ins Krankenhaus flog. Die Bahnstrecke blieb mehrere Stunden gesperrt. Zwei Bergungskräne stellten den Triebwagen wieder auf die Schienen, sodass der Verkehr freigegeben werden konnte. Dank des professionellen Zusammenwirkens aller Organisationen war der Einsatz rasch unter Kontrolle.

Am 12. Oktober 2025 wurde unsere Feuerwehr um 12:30 Uhr zu einem Gebäudebrand in die Braungasse gerufen (siehe Foto unten). Beim Eintreffen stand ein Teil des Erdgeschosses in Vollbrand; im Gebäude befanden sich keine Personen mehr. Ein Atemschutztrupp drang sofort ein und begann mit der Brandbekämpfung. Das Feuer griff bis in den Dachstuhl über, weshalb mehrere Rohre im Innen- und Außenangriff sowie eine Drehleiter eingesetzt wurden.

Vorrang hatte der Schutz der angrenzenden Gebäude, was durch das gezielte Vorgehen aller Kräfte gelang. Die Löscharbeiten waren langwierig, da immer wieder Glutnester im Dach geöffnet werden mussten. Um 19:15 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. Rund 170 Mitglieder aus neun Feuerwehren der Bezirke Baden und Wiener Neustadt-Land standen im Einsatz.

Am 15. November 2025 fand am Gelände der Berndorfer AG die Abschlussprüfung zum Truppmann statt. Unsere beiden Kameraden PFM Patrick Riegler und PFM Suad Sakanovic absolvierten Theorie und Praxis mit 100 % der Punkte. Herzlichen Dank an BM Christoph Karl und HFM Thomas Waldner für die engagierte Ausbildung. Das Kommando gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung. Die Truppmann-Ausbildung ist ein wichtiger Grundstein für die weitere Feuerwehrlaufbahn.

An den Oktoberwochenenden 2025 führte die Feuerwehr die traditionelle Herbstsammlung durch. Viele Kameradinnen und Kameraden waren unterwegs, um Spenden für Ausbildung, Ausrüstung und Einsatzbereitschaft zu sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger für ihre Unterstützung.

Hinweis: Am 14. Februar 2026 findet wieder unser **Feuerwehrball** statt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kommando sowie alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schönau an der Triesting wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!







Neues aus der LEADER Region

Wirtschaft als Schwerpunkt des LEADER-Regionstages 2025

„Kooperation bringt's!" unter diesem Motto lud die LEADER-Region Triestingtal+ am 22. Oktober zum jährlichen Regionstag. Passend zum Thema Wirtschaft fand die Veranstaltung in der Kantine der Berndorf AG statt. Rund 130 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zu Information, Austausch und Vernetzung.

Nach den Begrüßungen von LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber und der offiziellen Eröffnung durch Bezirkshauptmann-Stv. Martin Hallbauer folgten spannende Impulsvorträge von Alexander Leutner (CEO der Berndorf Band Group), Anna Janz (Region Eisenstraße Niederösterreich) und Richard Haimberger (Unternehmensberater) über unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten in der Wirtschaft.

Im anschließenden Podiumsgespräch diskutierte LEADER-Geschäftsführerin Anette Schawerda mit vier Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Wirtschaft, Christian Floh, Sandra Zima, Peter Schiffner und Ulrike Emminger darüber, wie Kooperation und Zusammenarbeit neue Perspektiven für die regionale Wirtschaft eröffnen. Abschließend wurde der aktuelle Förderaufruf der LEADER-Region mit einem lustigen Einstiegsvideo präsentiert.

Förderaufruf als Chance für innovative Wirtschaftsprojekte

Innovative Wirtschaftsinitiativen umzusetzen, regionale Wertschöpfung steigern und eine vielfältige Angebotspalette in der Region zu erhalten, genau da setzt der aktuelle Wirtschaftsförderaufruf an. Die besten Ideen und Konzepte, die auf Nachhaltigkeit setzen sollen, gestärkt werden. Gefördert werden Kooperationen zwischen Betrieben sowie neue Geschäftsideen, Produkte, GreenTec und Dienstleistungen. Einreichen kann jeder Wirtschaftstreibende ob Handwerker, Industrie oder Dienstleister bis 12. Jänner 2026.

Wenn auch Sie Ideen haben, die ins LEADER-Programm passen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter office@triestingtal.at, oder besuchen Sie uns im Regionsbüro am Bahnhof Berndorf (J.-F.-Kennedyplatz 1). Weitere Informationen unter: **www.triestingtal.at**



Neue KLAR!-Managerin nimmt ihre Arbeit auf

Monika Dunkel ist seit Herbst 2025 KLAR!-Managerin. Sie freut sich darauf, die Region Triestingtal+ in der Klimawandelanpassung zu begleiten. Ihre Schwerpunkte sind Bewusstseinsbildung, klimawandelangepasste Landwirtschaft, Wassermanagement und Biodiversität sowie der klimafitte Wald. Ziel ist es, in den Gemeinden kühle Orte zu schaffen und mit der regionalen Wirtschaft entlang der Wertschöpfungskette zusammenzuarbeiten.

Monika Dunkel | +43 677/64483172 | klar@triestingtal.at

Neues aus der Region

LEADER-REGION TRIESTINGTAL+





Industrieviertler Stammtisch

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Lichtenwörth stattfand, nahm auch eine Delegation aus Schönau an der Triesting teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei Digitalisierung und die Ortskernentwicklung. Bereiche, die uns helfen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.
„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische



bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so UGR Manfred Högelsberger, der mit einer Delegation aus Schönau an der Triesting in Lichtenwörth mit dabei war. Wir in Schönau an der Triesting wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an.



Restmüllanalyse NÖ 2025

Wenn wertvolle Ressourcen verloren gehen

Wertvolle Rohstoffe und tonnenweise Lebensmittel landen irrtümlich im Restmüll. Die Kampagne „Tatort Tonne“ startet als erste Gegenmaßnahme.

Trotz großer Fortschritte in der getrennten Sammlung landen in Niederösterreichs Restmüll weiterhin wertvolle Materialien, gefährliche Batterien und große Mengen genießbarer Lebensmittel. Die aktuelle Restmüllanalyse 2025, durchgeführt im Auftrag des Landes Niederösterreich, zeigt deutlich: Pro Person fallen jährlich rund 136 Kilogramm Restmüll an. Ein erheblicher Teil davon wäre vermeidbar oder könnte durch richtige Trennung wiederverwertet werden.

Im Restmüll finden sich nach wie vor zahlreiche Wertstoffe wie Kunststoff, Papier, Glas, Metalle sowie Batterien und Elektroaltgeräte. Die größte Fehlwurfgruppe bleiben biogene Abfälle: 37 Kilogramm pro Person landen jährlich irrtümlich in der Restmülltonne. Zusätzlich gehen 38 Kilogramm Wertstoffe pro Kopf verloren. Der Großteil dieser Stoffe wäre bei richtiger Trennung recycelbar.

„Da Restmüll thermisch verwertet wird, gehen all diese Stoffe unwiederbringlich verloren. Die korrekte Trennung >>>



„Tatort Tonne“





>>> von biogenen Abfällen über Wertstoffe bis hin zu Batterien, bleibt daher ein zentraler Schlüssel für Ressourcenschutz", erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.
Besonders kritisch bleibt die Entsorgung von Batterien und Elektrogeräten. 1,2 Kilogramm pro Person werden weiterhin falsch entsorgt. „Damit befinden sich durchschnittlich rund acht Lithiumbatterien in jedem Müllfahrzeug. Jede einzelne davon kann potenziell einen Brand auslösen", warnt Christian Macho, Präsident der NÖ Umweltverbände. Lithiumbatterien können überhitzen oder Kurzschlüsse verursachen und gehören ausschließlich in Sammelstellen oder Wertstoffzentren entsorgt.
Positiv bewertet wird die Wirkung der vereinheitlichten Verpackungssammlung („Ab ins Gelbe" Kampagne"), denn dadurch wurden deutlich mehr Plastikverpackungen getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt. Gleichzeitig ging der Anteil dieser Verpackungen im Restmüll zurück.
Ein besonders alarmierendes Ergebnis betrifft die Lebensmittelverschwendung: Jährlich landen in Niederösterreich 35.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restmüll. Das entspricht etwa 21 Kilogramm pro Person bzw. rund 500 Euro pro Haushalt im Jahr. Insgesamt werden pro Haushalt jährlich 46 Kilogramm essbare Lebensmittel im Restmüll entsorgt – oft aufgrund fehlender Planung oder falscher Lagerung.
„Lebensmittel sind wertvoll und sollten nicht achtlos weggeworfen werden – sie gehören auf den Teller und nicht in die Tonne. Wer bewusst einkauft, richtig lagert und Reste verwertet, kann Abfall



bereits im Vorfeld deutlich reduzieren. Und wenn Müll entsteht, dann bitte richtig trennen – so schonen wir Ressourcen und schützen unsere Umwelt." betont Pernkopf.
Um Bewusstsein zu schärfen und Routinen nachhaltig zu verändern, starten die NÖ Umweltverbände die Kampagne „Tatort Tonne". Sie nutzt eine kriminalistische Bildsprache und ruft dazu auf, im eigenen Haushalt genauer hinzusehen: „Ziel ist es, sichtbar zu machen, wie viele Lebensmittel unnötig im Restmüll landen und wie einfach es ist, diese vor der Tonne zu bewahren. Mit ‚Tatort Tonne' wollen wir wachrütteln und gleichzeitig zeigen, dass jede und jeder mit wenigen Schritten etwas verändern kann", erklärt Macho.
LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Präsident der NÖ Umweltverbände Christian Macho sind sich einig: „Ja, es gibt noch viel zu tun. Niederösterreich hat bereits wichtige Fortschritte gemacht – vor allem dank jener Menschen, die seit Jahren konsequent trennen und Verantwortung übernehmen. Jeder richtige Handgriff zählt – heute mehr denn je."
Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an:
Katharina Wutzl, MA
Leitung Projektmanagement der NÖ Umweltverbände
Tel.: 02742 / 23 00 60 - 206
E-Mail:
katharina.wutzl@umweltverbaende.at

EST. 2018
WOODWORKS
BY MICHAEL RADITSCH
MICHAEL RADITSCH
Sollenauer Straße 20
2525 Schönau an der Triesting
Tel. +43 699 195 759 97
office@mrwoodworks.at
www.mrwoodworks.at
Carports
Pergolen
Vordächer
Gartenhäuser
Balkone
Holzfassaden
Exteriorfassaden
Kaltdachaufbauten
Dachflächenfenster
Holzverschalungen
Holzverkleidungen
Zäune
Holzmöbel
Terrassenböden
Geländer

Elektro WÖHRER GmbH
Beratung Verkauf Installation Service
2544 Leobersdorf
Hauptschulplatz 3
Tel. 02256/622 93
Fax 02256/644 39

Öffnungszeiten im Gemeindeamt Schönau

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 – 19:00 Uhr, Freitag: 07:30 – 11:30 Uhr
Sprechstunden Bürgermeisterin Brigitte Lasinger:
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 02256/63572

Bauhof in Schönau/Triesting



Mo, Mi & Fr von 9:00 bis 10:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung mit dem Gemeindeamt (02256/63572), werden vom Bauhof der Gemeinde Schönau/Triesting, Sollenauer Straße 58, Kartonagen, Styropor, Altöl/NÖLI (im Austausch), Batterien, Medikamente, Bauschutt (in kleinen Mengen, maximal ¼ m³) und Sperrmüll (in Haushaltsmengen) übernommen. Infolge der immer strenger werdenden Bestimmungen und extrem gestiegener Kosten bei der Entsorgung können **Spezialbaustoffe** wie **Eternit, Heraklith, Ytong-Steine, Fliesen und Fliesenreste** nicht mehr entgegengenommen werden. Wenn Sie derartige Stoffe zu entsorgen haben, wenden sie sich bitte an **Fa. Mayer**, Tel. 02168/62395 bzw. **Fa. Killer**, Tel. 02256/62042.

Kostenlose Rechtsberatung

durch Herrn Notar Mag. Markus Schlager jeweils am **1. Donnerstag im Monat** (ausgenommen Ferienmonate und Feiertage) **zwischen 17:00 und 18:00 Uhr** im Gemeindeamt Schönau an der Triesting. Nächste Rechtsberatung: 5.3.2026.

Grünschnitt in Schönau und Siebenhaus



Bis inklusive 8. Februar 2026 wird **jeden 1. Samstag im Monat** Grünschnitt und Geäst am Parkplatz des Ortszentrums getrennt übernommen (1 m³ pro Haushalt ist kostenlos). Größere Mengen sind **kostenpflichtig** und können nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Wolfgang Steiner unter 0699/12738390 übernommen werden. **Ab März** gibt es wieder **jeden 1. Freitag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr eine Übernahme für Siebenhaus (Wertstoffinsel)**. Hilfskräfte beim Anhänger sind nicht vorhanden.

Christbaum Entsorgung



Wir holen Ihren Christbaum ab! Bitte stellen Sie diesen am **Mittwoch, 7. Jänner 2026 bis 06:00 Uhr** vor Ihrem Haus am Straßenrand ab!

Wichtige Information des Bauamtes!

Sehr geehrte BürgerInnen!

Unmittelbar nach Abschluss eines Bauvorhabens ist es Aufgabe des Bauherrn, die Fertigstellungsmeldung samt Bauführerbescheinigung nach § 30 NÖ BO 2014 an die zuständige Baubehörde zu übermitteln. Die Gemeinde hat die Verantwortung, die Einhaltung dieser Meldepflicht zu prüfen, da ohne eine vollständige Fertigstellungsmeldung die Nutzung eines Gebäudes/Bauwerks unzulässig ist und eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche mit einer Geldstrafe belegt werden kann.



Hundeabgabe



Mitte Februar 2026 wird die Hundeabgabe fällig. Diese beträgt € 36,- und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. auffällige Hunde € 100,- pro Hund. Die bisher ausgegebenen Hundemarken behalten bis zum Ableben des Hundes ihre Gültigkeit. Eine Marke erhält man nur bei Neuanmeldung eines Hundes bzw. bei Verlust dieser. Änderungen bezüglich Ihres Tieres (Tod bzw. 2. Hund, usw.) teilen Sie uns bitte mit.

Auszahlung Jagdpacht 2026

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass im Jahr 2026 die Jagdpacht voraussichtlich ab Februar ausbezahlt werden wird. Genaueres entnehmen Sie bitte der Kundmachung an der Amtstafel.

Kontaktperson: Herr Gregor Pöltl, Tel.: 0676/9251304, Jagdausschuss-obmann

Verpflichtende Schneeräumung



Halten Sie bitte die Gehsteige frei. Stellen Sie Autos bitte in die Garage oder auf Eigengrund, da ansonsten die Schneeräumung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Sie müssen mit einer Anzeige rechnen, wenn Sie Ihr Fahrzeug ohne Kennzeichen (auch bei Wechselkennzeichen) bzw. Ihren Anhänger ohne Zugfahrzeug auf öffentlichem Grund abgestellt haben.

§ 93 Straßenverkehrsordnung:
(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft mit einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Feuerwerke in Schönau/Triesting

Sie feiern den Jahreswechsel mit Feuerwerkskörpern? Sorgen Sie bitte dann aber dafür, dass die Reste davon wieder mit nach Hause genommen werden. Am 1. Jänner sieht es in unserer Ortschaft aus wie nach einem Bombenangriff – helfen Sie bitte mit, dass es dieses Mal besser wird!

Bitte beachten Sie, dass im Ortsgebiet (laut Bundesministerium für Inneres) nur das Abfeuern von Feuerwerkskörpern der Klassen F1 & S1 erlaubt ist. Dies sind beispielsweise sogenannte Bienen und Hummeln, Party- und Tischfeuerwerke, Gold- und Silberregen, Wunderkerzen und Knallerbsen.



Apothekendienste: Nacht / Wochenenden / Feiertage

Jänner

Mo	5	12	19	26	
Di	6	13	20	27	
Mi	7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	

Februar

Mo	2	9	16	23	
Di	3	10	17	24	
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	
So	1	8	15	22	

März

Mo	2	9	16	23	30	
Di	3	10	17	24	31	
Mi	4	11	18	25		
Do	5	12	19	26		
Fr	6	13	20	27		
Sa	7	14	21	28		
So	1	8	15	22	29	

Unsere Sonnenschein Apotheke
Industriestr. 12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 0 22 52/25 15 81

Heilquell Apotheke
Antonsg. 1, 2500 Baden
Tel. 0 22 52/87 125

Engel-Apotheke
Dr. Karl Renner- Pl. 3, 2514 Traiskirchen
Tel. 0 22 52/526 27 0

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
Südbahnstr. 7, 2544 Leobersdorf
Tel. 0 22 56/623 59

Marien-Apotheke Baden
Leesdorfer Hauptstr. 11, 2500 Baden
Tel. 0 22 52/87 1 47

Schutzengel Apotheke Möllersdorf
Karl Adlitzer Str. 33, 2514 Traiskirchen
Tel. 0 22 52/54 202

Kur-Apotheke
Badner Str. 12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 0 22 52/704 06

Activ Apotheke Tribuswinkel
Pfarrg. 11, 2512 Tribuswinkel
Tel. 0 22 52/85 538

Trumau Apotheke
Dr. Karl Renner-Platz 1, 2521 Trumau
Tel. 0 22 53/21 627

Aeskulap-Apotheke
Mühlg. 1, 2511 Pfaffstätten
Tel. 0 22 52/211 10

Apotheke zum Erlöser
Hochstr. 25, 2540 Bad Vöslau
Tel. 0 22 52/762 85

Apotheke Hirtenberg
Leobersdorfer Str. 3/3, 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/82 3 55

Landschaftsapotheke Baden
Hauptpl. 13, 2500 Baden
Tel. 0 22 52/863 15

Schloß-Apotheke Kottingbrunn
Hauptstr. 13, 2542 Kottingbrunn
Tel. 0 22 52/749 60

Apotheke zum heiligen Antonius
Hainfelderstr. 5, 2563 Pottenstein
Tel. 0 26 72/824 26

Heiligen Geist Apotheke
Hauptpl. 6 2500 Baden
Tel. 0 22 52/485 69

die apoteeke in teesdorf
Wr. Neustädter Str. 32b, 2524 Teesdorf
Tel. 0 22 53/80 540

Apotheke Zur Hl. Dreifaltigkeit
Hainfelder Str. 14, 2560 Berndorf
Tel. 0 26 72/8 222 4

Mag. Job‘s Essenz Apotheke
Europastraße 5/ Top B7a 2544 Leobersdorf
Tel. 0 22 56/629 76

Apotheke „Zur Weilburg“
Weilburgstr. 2, 2500 Baden
Tel. 0 22 52/484 03

Triesting Apotheke
Fabriksstr. 15-17, 2522 Oberwaltersdorf
Tel. 0 22 53/88 60

Paracelsus-Apotheke
Schimmelg. 2, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 0 22 56/812 42



Hubertus Apotheke

Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste:
2., 12. und 22. Jänner 2026
1., 11. und 21. Februar 2026
3., 13. und 23. März 2026

2601 Sollenau, Wr. Neustädter Str. 1; Tel.: 02628/47781, office@apotheke-sollenau.at
Täglich geöffnet von: Mo - Fr 8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Umgebung



Jänner 2026

01.	Dr. Amelia SCHLANITZ	Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt	02622/27711
03./04.	Dr. Maximilian MELCHARD	Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt	02622/21694
06.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau	02252/76574
10./11.	Dr. Laura OHLMS	Wiener Neustädter Str. 103, 2601 Sollenau	02628/62316
17./18.	Dr. Felicia-Mihaela BURGER	Badgasse 1, 2552 Hirtenberg	02256/65828
24./25.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau	02252/76574
31.	Dr. Benedict BEIRER	Hauptstr. 37, 2544 Leobersdorf	02256/62670

Februar 2026

01.	Dr. Benedict BEIRER	Hauptstr. 37, 2544 Leobersdorf	02256/62670
07./08.	Dr. Heinrich KADLETZ	Baumkirchnerring 16, 2700 Wr. Neustadt	02622/28482
14./15.	Dr. Nabeel UMAR	Josefsplatz 6, 2500 Baden	02252/82960
21./22.	Dr. Paul HAKL	Franz Josef-Str. 70, 2344 Maria Enzersdorf	02236/225092
28.	Dr. Laura OHLMS	Wiener Neustädter Str. 103, 2601 Sollenau	02628/62316

März 2026

01.	Dr. Laura OHLMS	Wiener Neustädter Str. 103, 2601 Sollenau	02628/62316
07./08.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau	02252/76574
14./15.	Dr. J. WITKOWITZ-FORSTER	Albertstr. 6, 2560 Berndorf	02672/82294
21./22.	Dr. Sandra ERTLSCHWEIGER	Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 Wr. Neustadt	02622/22773
28./29.	Dr. Maximilian OEDENDORFER	Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottingbrunn	02252/76997

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr für Leistungen zur Schmerzbeseitigung bzw. zur Behandlung eines Notfalls in ihren Ordinationen erreichbar. Die Daten werden von der Zahnärztekammer zur Verfügung gestellt. Änderungen vorbehalten.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Schönau und Siebenhaus

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Aus diesem Grund werden Feiertags- und Wochenenddienste von den niedergelassenen Ärzten nur noch selten angeboten. Wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in ernsteren Situationen an die **Rettung 144** und in der **Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**!

Wichtige Adressen/Rufnummern

Gemeindeamt Schönau/Triesting
Parteienverkehr:
Mo 7:30-12:00, Do 15:00-19:00, Fr 7:30-11:30 Uhr
Sprechstunde der Bürgermeisterin: Do 16:00-18:00 Uhr (oder nach telefonischer Voranmeldung)
Tel. 02256/63572
E-Mail: office@schoenautriesting.at
Internet: www.schoenautriesting.at

Krabbelstube Schönau
Liechtensteinstraße 44, 2525 Schönau an der Triesting
Tel. 02256/62340 oder 0664/88461597

NÖ Landeskindergarten Schönau
Liechtensteinstraße 44, 2525 Schönau an der Triesting (Eingang in der Gartengasse). Tel. 02256/65512

NÖ Landeskindergarten Siebenhaus
Auerspergstraße 41, 2544 Siebenhaus
Tel. 02256/63398

Volksschule Schönau
Friedhofstraße 9, 2525 Schönau an der Triesting
Tel. 02256/62019-0

Ärztlicher Notfallfunk
(an Wochentagen von 19:00 bis 7:00 Uhr, Wochenende rund um die Uhr): Tel. 141

Gemeindearzt Dr. Erich Klinger
Ordination Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Sozialzentrum Liechtensteinstraße 10-12/Stiege 1. Tel. 02256 64111

Zahnnotdienst
Bei akuten Zahnschmerzen und bei Notfällen am Abend können Sie sich an das Zahnambulatorium Wr. Neustadt, Wiener Straße 69, 2700 Wiener Neustadt wenden.
(Mo-Fr 18:00-22:00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich)

Tierärzte in der Nähe (Auswahl)

Tierklinik Traiskirchen
Wiener Neustädter Straße 17, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52544

Tierarztpraxis Neurißhof
Hauptstraße 10, 2602 Blumau-Neurißhof
Tel. 0676/3608598

IMS - Informatikmittelschule Leobersdorf
Schulgasse 5, 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/62110

Polytechnische Schule Kottingbrunn
Renngasse 18, 2542 Kottingbrunn
Tel. 02252/76334

ASO Teesdorf – Berufsorientiertes Förderzentrum
Alfred Schedewystraße 10, 2524 Teesdorf
Tel. 02253/81770

GVA - Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Baden
Schulweg 6, 2441 Mitterndorf an der Fischa
Tel. 02234/741550

WLV - Wasserleitungsverband Bad Vöslau
Badner Straße 88, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/762730

Standesamtsverband Leobersdorf
Rathausplatz 1, 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/62396-29

Bezirkshauptmannschaft Baden
Schwartzstraße 50, 2500 Baden
Tel. 02742/9005229
Bürgerbüro: Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr, Di 16:00-19:00 Uhr

Finanzamt Baden
Josefsplatz 13, 2500 Baden
Tel. 050/233233

Polizeiinspektionen
Günselsdorf: Leobersdorferstraße 3, 2525 Günselsdorf
Tel. 059/133-3306-100
Leobersdorf: Enzesfelder Str. 20, 2544 Leobersdorf
Tel. 059/133-3308-100

Notrufe:
Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144

Euro-Notruf	112
ARBÖ	123
ÖAMTC	120
Gasgebrechen	128
Wassergebrechen	02252/76273
Stromgebrechen	0800/500600
Vergiftungszentrale	01/4064343

Müllabfuhrtermine 1. Quartal 2026



Restmülltonnen	Biotonnen	Gelbe Säcke	Altpapier
07.01.	07.01.		
	21.01.	22.01.	
04.02.	04.02.		06.02.
	18.02.		
04.03.	04.03.	05.03.	
	18.03.		

Mülltonnen und gelbe Säcke sind am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr vor der Liegenschaft bereitzustellen!
Bitte beachten Sie, dass seit 1.1.2026 gelbe Säcke nur noch in einem Intervall von 6 Wochen abgeholt werden.

RITTER-TRANS
Spedition – Logistik – Werkstätte – Taxi

Nah-u.Ferntransporte
Lager Logistik
Werkstatt Waschhalle
Lackierhalle

RITTER-TRANS GmbH
7411 Loipersdorf 300

Telefon 03359/40 10
Fax 03359/40 10 20

www.ritter-trans.at
office@ritter-trans.at



Ausg´steckt is! Buschenschanktermine



15.1. - 28.1.2026
Weinbau ZÖHLING-GRATZER
Siebenhauser Platz 3, Siebenhaus

12.2. - 25.2.2026
Weinbau ZÖHLING-GRATZER
Siebenhauser Platz 3, Siebenhaus

26.2. - 8.3.2026
PÖLTL Gregor
Braungasse 24, Schönau/Tr.

26.3. - 8.4.2026
Weinbau ZÖHLING-GRATZER
Siebenhauser Platz 3, Siebenhaus

Zimmerpflanzen im Winter

Dunkelheit und trockene Heizungsluft machen auch den Pflanzen in unserem Zuhause zu schaffen.
Hier einige Tipps und Tricks, wie Monstera, Farn & Co den Winter gut überstehen.
Im Winter brauchen Zimmerpflanzen mehr Aufmerksamkeit und Pflege. Lichtmangel, Zugluft, ein falscher Standort und zu viel Wasser können zu Blattverlust oder Schädlingsbefall führen.

3 Tipps Ihre Zimmerpflanzen gut über den Winter zu bringen

• Für genügend Licht sorgen
Durch die kürzeren Tage oder Nebelwetter leiden Pflanzen unter Lichtmangel. Stellen Sie sie deshalb an einen möglichst hellen Platz. Pflanzenlampen können für zusätzliches Licht sorgen.

• Den richtigen Standort finden
Trockene Heizungsluft macht auch Zimmerpflanzen zu schaffen. Der Platz über oder neben der Heizung ist daher nicht ideal. Vermeiden Sie auch „kalte Füße" wie z.B. von einem kalten Fußboden. Eine Unterlage aus Stoff, Kork oder Holz isoliert gegen die Kälte. Umgekehrt hilft das auch bei zu viel Wärme von unten, wie das bei einer Fußbodenheizung der Fall ist.
Vermeiden Sie Standorte mit Zugluft und besprühen Sie die Blätter regelmäßig mit Wasser aus einer Sprühflasche. Das hilft gegen trockene Heizungsluft.

• Weniger gießen
Zu viel Wasser kann Staunässe und Wurzelfäule verursachen. Meist reicht es einmal in der Woche zu Gießen, Kakteen kommen bis zu drei Wochen ohne Wasser aus. Geben Sie den Pflanzen nur Wasser, wenn die Erde ausgetrocknet ist.

Stress für Zimmerpflanzen
In der Heizsaison belastet nicht nur die trockene Luft unsere Pflanzen. Es ist auch der Staub, der durch die warme Luft aufgewirbelt wird und sich auf den Blättern ablagert. Da hilft es, die Blätter mit einem feuchten Tuch abzuwischen oder die ganze Pflanze mit einer Sprühflasche abzuduschen. Gestresste Pflanzen sind anfälliger für Schädlinge.



WIEN NIEDERÖSTERREICH BURGENLAND KOBV

KOBV Leobersdorf und Umgebung

Wir beraten und helfen nach telefonischer Vereinbarung unseren bzw. angehenden Mitgliedern bei diversen Angelegenheiten wie: Pflegegeld Anträge, Behinderten-Pass Anträgen, Vertretung in Sozialrechtsfragen vor Gericht, Diskriminierung, Kündigungsschutz und vieles mehr!
E-Mail: hilfe@kobv-leobersdorf.at oder Tel.: 01 / 4061586 47

Weihnachtsstern richtig pflegen

Tipps zur richtigen Pflege des empfindlichen Weihnachtssterns, damit Sie lange Freude daran haben.

Eine der typischen Pflanzen der Advent- und Weihnachtszeit ist der Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima). Bereits ab Oktober sind die Pflanzen in Gärtnereien und Baumärkten in großer Zahl zu finden. Die Pflanzen werden sehr oft nach dem Fest – sei es, dass sie wegen falscher Pflege eingingen oder weil sie nicht mehr benötigt wurden- einfach weggeworfen.

Mit der richtigen Pflege lange Freude am Weihnachtsstern haben

• frostsicherer Transport: Weihnachtssterne sind kälteempfindlich, kaufen Sie daher Pflanzen aus dem Inneren des Geschäfts und schützen Sie sie auch auf dem nach Hause Weg vor zu viel Kälte. Achtung: auch den Topf nicht auskühlen lassen. Weihnachtssterne mögen auch keine „kalten Füße".

• warmer, sonniger Standort: Die Pflanzen mögen es hell, vertragen aber die pralle Sonne nicht. Die Temperatur sollte zwischen 18 und 20 ° Celsius liegen. Achtung: Zugluft führt zu Blattverlust.

• regelmäßig gießen: Lassen Sie den Wurzelballen nicht austrocknen aber vermeiden Sie Staunässe. Am besten in ein lauwarmes Tauchbad stellen bis genügend Flüssigkeit aufgenommen wurde und die Blätter regelmäßig besprühen. Gelbe Blätter deuten auf zu viel Feuchtigkeit hin.

• nach dem Fest umtopfen: Damit die Pflanze gut wächst am besten gleich nach dem Kauf oder nach dem Fest, zumindest aber vor dem Start der Wachstumsphase im Frühling umtopfen. Keinen zu großen Pflanztopf nehmen.

• Rückschnitt möglich: Damit die Pflanze sich verzweigt, im Frühling nach der Blüte zurückschneiden. Sie treibt dann kräftig aus und bildet viele Blätter. Achtung: das Schneidwerkzeug sollte scharf sein und die Triebe nicht quetschen.

• Sommerfrische im Garten: Weihnachtssterne können den Sommer im Garten oder auf der Terrasse verbringen, sollten aber unbedingt im Schatten oder Halbschatten stehen. Ab August nicht mehr düngen und nur mäßig gießen.

Vorsicht bei Kindern und Haustieren – Zimmerpflanze ist giftig

Der Weihnachtsstern gehört zu den Wolfsmilchgewächsen. Der milchige Pflanzensaft ist leicht giftig und kann Hautreizungen hervorrufen. In den Zuchtformen sind die gefährlichen Inhaltstoffe zwar reduziert, stellen Sie die Pflanze trotzdem unerreichbar für Kinder und Haustiere auf.

Weitere Informationen sowie Tipps und Tricks zu einem nachhaltigen Lebensstil finden Sie im Internet unter www.wir-leben-nachhaltig.at.







Energiesparen ja, aber wie?

Allgemeine Energiespartipps reichen oft nicht aus, um einen Unterschied zu machen. Eine Beratung vor Ort in Ihrer Wohnung oder Haus macht den Unterschied! Dazu gibt es vom Klima-Fonds wie auch von der Klima- und Energiemodellregion Triestingtal Angebote.

Ein Blick mit der Wärmebildkamera zeigt Wärmebrücken, also die Stellen wo am meisten Wärme aus dem Gebäude verloren geht. Damit wird klar, ob das Dach saniert werden muss, oder es reicht, die Fenster neu einzustellen. Die Energiewende ist in Österreich nicht nur gutverdienenden Haushalten vorbehalten. Für Einkommensschwache gibt es eigene Förderungen für Heizungstausch, wie auch Energieberatung und anschließend auch für einen Gerätetausch, falls „Stromfresser" entdeckt werden!

Die KEM Triestingtal bietet Ihnen Anfang 2026 die Möglichkeit, Ihr Eigenheim mit einer Wärmebildkamera untersuchen zu lassen, um mögliche Schwachstellen und Mängel zu erkennen. Der **WärmeCheck** gibt Ihnen wertvolle Einblicke und unterstützt Sie bei den nächsten Schritten Ihrer Energieeinsparung.

Termine:
02.–06.02.2026 & 09.-13.02.02.2026, jeweils Montag bis Freitag

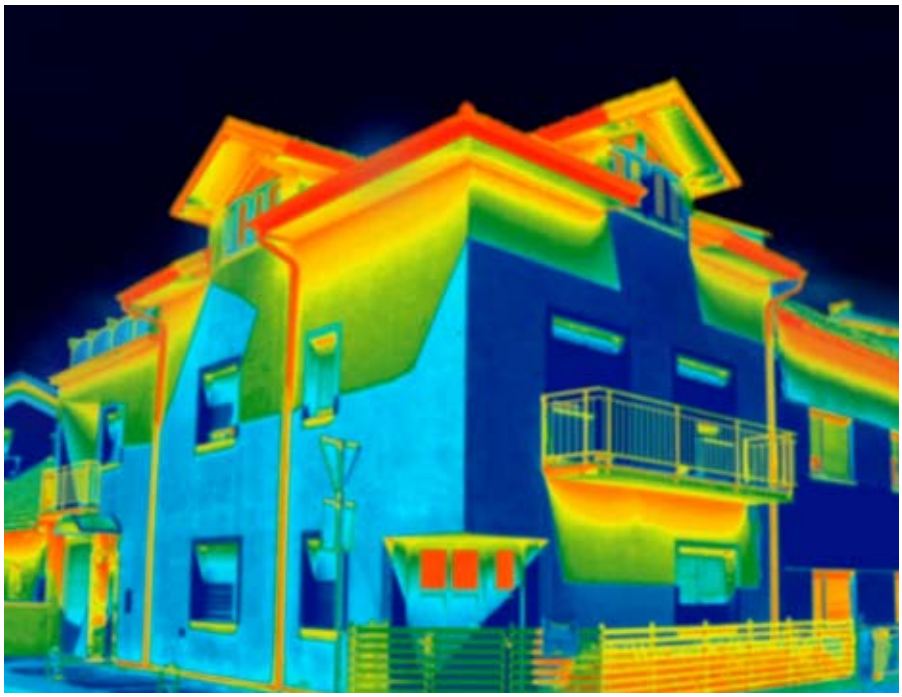
So läuft Ihr WärmeCheck ab:
1. Terminbuchung per E-Mail: kem@triestingtal.at oder telefonisch unter 0677 640 82 656

2. Vor-Ort-Termin: Gemeinsam untersuchen wir Ihr Haus mit der Wärmebildkamera und besprechen eventuelle Wärme-/Kältebrücken.

Vorteil:
Der kostenlose WärmeCheck verschafft Ihnen Klarheit über Ihr Zuhause und bereitet Sie optimal auf eine mögliche Sanierung vor.

Ziel:
Steigende Energiekosten belasten viele Haushalte. Wer jedoch bewusst und nachhaltig handelt, kann nicht nur Heizkosten senken, sondern auch langfristig die Qualität und den Wert seiner Immobilie sichern.
Machen Sie Ihr Zuhause effizienter und gemütlicher – jetzt Termin sichern!

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende









Ihre Strom- bzw. Heizkostenrechnung ist kaum mehr zu bewältigen? Was tun?

klima+ energie fonds

1. Ein **HAUSHALTSGERÄT** ist **KAPUTT?**

Der Klimafonds bietet: Kostenlose Energiesparberatung und **kostenlosen Gerätetausch** via Caritas. Im Rahmen einer Energiesparberatung im Haushalt werden einfache Energiesparmaßnahmen geprüft, besprochen und festgestellt, ob Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen. Getauscht werden max. **2 Geräte pro Haushalt**. (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).

Zielgruppe: Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich.
Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung vom ORF-Beitrag
- Bezug des Heizkostenzuschuss des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Betroffene können sich direkt auf der Homepage anmelden.
Falls es Probleme gibt bzw. kein Internetzugang vorhanden ist, kann man sich auch an die Hotline wenden. Tel.: 05 17 76 300
https://www.caritas.at/hilfe-angebote/nothilfe/energiesparberatung

2. HEIZEN MIT GAS & Co. wird immer teurer?

„Sauber Heizen für Alle": Umstieg von einem fossilen Heizsystem (Raus aus Öl & Gas, Kohle, Koks) auf ein klimafreundliches Heizungssystem mit bis zu 100% Kostenübernahme für einkommensschwache Haushalte.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Antragsberechtigt ist der/die **Gebäudeeigentümer/eigentümerin** eines Ein-/Zweifamilienhaus mit Hauptwohnsitz am Projektstandort (vor dem 31.12.2022).
- Die Förderung steht einkommensschwachen Haushalten zu. Als Nachweis des Einhaltens der Einkommensgrenzen gelten gültige Bestätigungen über den Bezug einer Sozialhilfe oder das Vorliegen einer GIS-Befreiung.
- Eine Übersicht über die Einkommensgrenzen und weitere Infos finden sie hier: https://www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

1. Schritt ist die **Online-Registrierung** auf der Homepage: https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz

Servicestelle "Sauber Heizen" der Energieberatung NÖ:
Tel.: +43 2742 221 447 (MO-FR von 09:00-13:00 Uhr) | sauberheizen@enu.at

3. ORF-Beitrag befreit?

Befreiung von Ökostromförderbeiträgen: Das macht für einen durchschnittlichen Haushaltstromverbrauch von 3.500 kWh/Jahr ca. 100 EUR aus. Für ORF-Beitrag-Befreite zahlt es sich also aus, hierfür auch den Antrag zu stellen!
https://orf.beitrag.at/befreiungsrechner/eag-kosten-befreiung

4. Strom- und Gaskosten sind hoch?

Auf der Website der E-Control Österreich finden sie einen Tarfikalkulator, der ihnen dabei helfen kann, den für Sie günstigsten Strom- und Gas-Tarif zu finden.

E-Control Österreich:
www.e-control.at/unsere-services/tarifkalkulator

5. Wo kann ich mich sonst noch hinwenden?

Aktuelle Infos zu Unterstützungsleistungen und Förderungen gibt es auch auf der Website der Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut: https://kea.gv.at

Richtig Lüften ist wichtig

Im Wohnraum entsteht durch das Atmen, Kochen und Ausdünstungen von Möbeln ein Luftcocktail - durch das Lüften sorgen Sie für eine Luftaustausch.

Ohne ausreichendes Lüften in Innenräumen entsteht durch die menschliche Atmung eine hohe Kohlendioxidkonzentration. Ebenso reichern sich Schadstoffe durch Ausdünstungen aus verschiedensten Baumaterialien und Einrichtungsgegenständen die Raumluft an.

Warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit aus der Umgebung auf

Beim Kochen, Bügeln und Wäschetrocknen steigt die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, aber auch Zimmerpflanzen reichern die Luft mit Feuchtigkeit an. Und selbst wir Menschen führen der Luft mit jedem Atemzug Feuchtigkeit zu. Ein 4-Personen-Haushalt produziert durch Verdunstungsvorgänge täglich 6–9 Liter Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf. Die Feuchtigkeit muss abgeführt werden, da eine zu hohe Luftfeuchtigkeit zu Schimmelproblemen führen kann.

Am besten Querlüften

Führen Sie die feuchte Luft rasch aus dem Wohnraum ab. Ein gekipptes Fenster ist nicht genug! Außerdem geht wertvolle Energie verloren. Der Luftwechsel braucht viel länger als beim Stoßlüften. Außerdem kühlen beim Kippen der Fenster die Wände um das Fenster stark ab, was die Schimmelbildung begünstigt. Die Fenster sollte Sie nur im Sommer kippen.
Am besten lüften Sie mit dem sogenannte Querlüften. Öffnen Sie an zwei gegenüberliegenden Außenwänden die Fenster komplett oder ein Fenster und die gegenüberliegende Tür. Beim Querlüften wird die gesamte Raumluft rasch gegen frische Außenluft ausgewechselt. Die in den Wänden gespeicherte Wärme geht so nicht verloren und hilft den Raum danach wieder zu erwärmen.
In Räumen in den Sie nicht Querlüften können, führen Sie eine Stoßlüftung durch: Öffnen Sie ein Fenster fünf bis zehn Minuten vollständig für den raschen Luftaustausch.

Mehrmals am Tag lüften

Tauschen Sie mindestens alle 2-3 Stunden die gesamte Raumlauft gegen Frischluft aus. Je mehr Personen sich in einem Raum befinden, umso öfters müssen Sie lüften. Als Alternative zum manuellen Lüften gibt es moderne Lüftungsanlagen, die vollautomatisch für den Luftwechsel sorgen.



Rücken Fit
Praxis für Physiotherapie

Schwerpunkte:

- Manuelle Therapie bei Störungen und Schmerzen des Bewegungssystems
- Vorbereitung auf einen künstlichen Gelenkersatz
- Rehabilitation nach operativen Eingriffen und Verletzungen
- Lymphdrainage mit Bandagierung
- COPD-Atemtherapie
- Entspannungstherapie

Praxis für Physiotherapie

Therapie als Geschenk? JA mit dem Geschenkgutschein! Erhältlich in der Praxis oder per E-Mail

Schönau an der Triesting,
Weingartenstr. 17
06805003941
www.physiotherapie-triesting.at

COMPUTER MICHAEL SALAMON SERVICES
Michael Salamon Computer Services

Am 14. Oktober 2025 endet der Support für Microsoft Windows 10

Danach sind weder technische Unterstützung noch SW-Updates verfügbar! Für die meisten Windows 10-Benutzer wird der Wechsel auf ein neues System mit **Windows 11** empfohlen, für noch brauchbare PC's reicht ein günstiges **Upgrade** auf Windows 11. **Planen Sie rechtzeitig den Umstieg von Windows 10 auf Windows 11.**



Direktruf

MSCS EDV-Dienstleistungen und Handel e.U.
Teichgasse 14 2525 Schönau/Triesting
T: 0664 / 18 56 996 E: office@mscs.co.at
F: 0810/9554-493255 Web: www.mscs.co.at

Honigmarkt in Schönau

Honigmarkt des Imkervereins: „Gelebte Tradition seit Jahrzehnten“

Seit Jahrzehnten ist der Honigmarkt des Imkervereins Schönau ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde – und auch heuer lockte der Honigmarkt am Samstag, 8. November wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Saal des Ortszentrums. Sechs Imkerinnen und Imker des Vereins präsentierten und verkauften ihre handgemachten regionalen Produkte – vom naturreinen Honig über Alpaka-Erzeugnisse bis hin zu Lavendel, handgefertigten Kerzen und liebevollen Geschenkideen. Auch Kostproben, Mehlspeisen und köstlicher Honigpunsch sorgten für genussvolle Momente. Die jüngeren Besucher konnten auch ihre eigenen Kerzen ziehen, während der Film „Tagebuch einer Biene“ spannende Einblicke in das Leben im Bienenstock bot.

„Unser Honigmarkt ist jedes Jahr ein besonderes Treffen für alle, die regionale Qualität, Handwerk und Naturverbundenheit schätzen“, freut sich Obmann Andreas Steiner. „Es zeigt, wie vielfältig die Imkerei heute ist – und wie viel Herzblut in jedem Glas Honig steckt.“

Der Imkerverein Schönau und Umgebung wurde bereits im Jahr 1893 gegründet und engagiert sich seither mit großer Leidenschaft für die regionale Imkerei, den Schutz der Umwelt und der heimischen Bienen und Wildbienen. Der Honigmarkt ist Ausdruck dieses gelebten Handwerks und der starken Gemeinschaft im Ort.



Marco Bernhardt, Andreas Steiner, Tobias Hinterholzinger, Ulrike Vogelsinger, Tobias Reiner, Jennifer Kress, Martin Krammer, Manuela Veith, Jürgen Formann, Günther Karl, Hannes und Christine Artmäuer.





Sportclub Schönau B&B

Liebe Fans und Freunde des SC Schönau B&B!

Der SC Schönau B&B blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Bei der Generalversammlung im Juni wurde ein neuer Obmann gewählt.

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit und wertvoller Führung trat der bisherige Obmann Thomas Franta von seinem Amt zurück.

Als Nachfolger wurde Andreas Petlach gewählt, der nun die Verantwortung für den Verein übernimmt. Andreas bringt nicht nur große Leidenschaft für den Sport mit, sondern auch wertvolle Erfahrung im Vereinsleben.

Wir freuen uns, dass wir heuer wieder unsere tollen Feste – das Zeltfest und den Schmankerlmarkt – veranstalten konnten und blicken mit Freude darauf zurück.

Ein besonderes Highlight war zweifellos die 1. Meilenchallenge im Rahmen des Zeltfestes. Diese Aktion kam bei unseren Besucherinnen und Besuchern hervorragend an und war ein voller Erfolg!

Dank der großartigen Vorbereitung durch das Veranstaltungsteam und der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilliger Helfer:innen lief alles reibungslos ab.

Die Sportsaison ist nun beendet. Unsere Kampfmannschaft erreichte mit 5 Punkten den 13. Platz, und unsere Reserve belegte mit 13 Punkten den 7. Platz.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern sowie unseren Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz!

Ebenso möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren, Fans, Helfer:innen und Mitgliedern bedanken, die mit ihrer Unterstützung den Spielbetrieb und zahlreiche Vereinsaktivitäten erst möglich machen.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserer Gemeinde, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt.

Aktuell haben wir vier Jugendmannschaften:
U6 + U8 – Trainer: Richard Otte und Florian Fangel
U9 + U10 – Trainer: Thomas Bauer und Rene Schedel

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch gerne an unseren Jugendleiter Thomas Bauer unter 0660 / 419 99 38 wenden. Im kommenden Jahr planen wir wieder unser legendäres Sportlergschnas am 10.01.2026 unter dem Motto „Strandparty“. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen!

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für Fragen steht Ihnen der Vorstand und ich jederzeit zur Verfügung!
Mit Sportlichen Grüßen
Andreas Petlach
Obmann

Allianz

Mario Lasinger
LAP-Versicherungs-fachmann

Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft

Liechtensteinstraße 34a
A-2525 Schönau an der Triesting
Mobil: 0699/187 929 06
mario.lasinger@allianz.at

Kosmetikstüberl
FUSSPFLEGE · MAKE UP · MANIKÜRE

Nadine Gisperg
Braungasse 38
2525 Schönau an der Triesting
Telefon: 0677 / 615 083 64
E-Mail: Kosmetikstueberl@gmx.at

Faschingsgilde

Am 11.11. fand im Beisein sehr vieler Gäste im Foyer des OZ-Saales unser alljährlich sehr beliebtes Narrenwecken statt. Pünktlich um 11:11 Uhr überreichte unsere Frau Bgm. Brigitte Lasinger sowie Vizebürgermeister und Ehrenmitglied Josef Pluschkovits den Schlüssel der Gemeinde an unseren Obmann Erwin Neidhardt und somit an die Narren der Faschingsgilde, die ab sofort für die nächsten 99 Tage das Geschehen der Gemeinde prägen.

Mit von der Partie waren u.a. der gesamte Vorstand und Ehrenmitglieder der Faschingsgilde sowie viele Ehrengäste aus verschiedenen Vereinen und Körperschaften. Nach dem offiziellen Teil des Narrenweckens wurde im Anschluss lustig über mögliche Verkleidungen für unseren Faschingsumzug geplaudert. Nach dem Jahreswechsel und der Jahreshauptversammlung im Jänner 2026 fiebern wir unserem großen Tag, dem Faschingsdienstag, welcher am 17. Februar 2026 stattfindet, entgegen. Als Obmann der besten Gilde der Welt bin ich natürlich davon überzeugt, dass wieder viele Fußgruppen und Wägen bei dem lustigen Treiben dabei sein werden. Falls Sie, liebe BürgerInnen aus Schönau/Tr. Lust bekommen haben, mitzumachen oder selbst etwas zu bauen bzw. eine Fußgruppe zu organisieren, erkundigen Sie sich ganz einfach bei mir persönlich oder in unserer Gemeinde. Dort bekommen Sie die richtigen Informationen für diese Veranstaltung. Im Anschluss an den Umzug findet ab ca. 17 Uhr im Saal des Ortszentrums unser traditioneller und legendärer Lumpenball statt. Hier wird für beste Stimmung und gute Musik gesorgt.

Am Aschermittwoch findet am Vormittag ab 9:00 Uhr der Heringsschmaus der Gemeinde im Foyer des Ortszentrums-Saales statt. Ab 14:00 Uhr tragen wir unseren geliebten Fasching am Platz des Ortszentrums zu seinem letzten Auftritt, der Schlüsselrückgabe an unsere Frau Bgm. Brigitte Lasinger. Im Anschluss daran werden wir unseren geliebten Fasching im Beisein unseres Kirchenoberhauptes, Schrecken aller Pfarrersköchinnen, Papst Hannes dem 53., mit allen Ehren der Flamme übergeben.

Wie Sie sehen, liebe SchönauerInnen, tut sich einiges in der Faschingszeit in unserem wunderbaren Ort und somit hoffe ich als Obmann sowie der gesamte Vorstand der Faschingsgilde, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.
So bleibt uns nichts anderes mehr über als Ihnen eine besinnliche schöne Weihnachtszeit zu wünschen und wir freuen uns auf ein gutes lustiges Jahr 2026 und auf unseren 53. Faschingsumzug der Faschingsgilde Schönau!
Ihr Obmann Erwin Neidhardt









Kunstmühle Dornau

Der Verein zur Erhaltung der Kunstmühle Dornau blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zahlreiche Projekttage für Schulen sowie Führungen für verschiedene Gruppen fanden großen Anklang. Auch der Vortrag des NÖZSV stieß auf reges Interesse. Im Sommer wurden zwei Ferienspiele organisiert, an denen mehr als 60 Kinder teilnahmen und viel Spaß und Abwechslung erlebten. Ein besonderes Highlight war der 2. Dornauer Mühlenadvent, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher in vorweihnachtlicher Stimmung zur Mühle lockte. Der Verein zur Erhaltung der Kunstmühle Dornau wünscht allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Freunden der Mühle frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026. Möge das kommende Jahr viele schöne Momente, Freude und Erfolg bereithalten!



Mühlenadvent 2025

Kontakt:
Verein zur Erhaltung der Kunstmühle Dornau – Glück zu
Ursula Szupper, Obfrau
0664/5233056

Thomas Wolf,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit,
0664/1571633
2544 Dornau, Dornau 3
verein@kunstmuehledornau.at
www.kunstmuehledornau.at



Aktive Naturfreunde





Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt unser Jahresrückblick 2025 mit dem Jahresprogramm 2026 bei. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen! Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2026!



Damenturnen im Ortszentrum

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19:00 bis 20:00 Uhr mit Elisabeth im Ortszentrum Schönau. Wer selber eine Turnmatte hat, soll diese bitte mitbringen, bzw. kann eine Matte zur Verfügung gestellt werden. Informationen unter Tel. 0664/73851201 oder per email: nf.schoenau.tr@gmail.com

Steinmetzbetrieb
Helmut SAURER
Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften
2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)

Hallo, liebe Kinderfreunde

Unser diesjähriger Familienausflug führte uns am 28. September ins Kinder-Kunst-Labor nach St. Pölten, organisiert von der Landesorganisation Niederösterreich. Dort erlebten die Familien einen Tag voller Spiel und Spaß.



Ein besonderes Highlight war unsere beliebte „Halloween Street“, die heuer ihr 5 jähriges Jubiläum feierte. Sie war wieder großartig besucht und begeisterte die Leute mit ihrer einzigartigen Atmosphäre.



Auch der Kindersachen-Flohmarkt am 16. November brachte Ausstellern wie Besuchern viele schöne Begegnungen, und unser erster Punschstand mit Kinderbasteln am 29. November sorgte für eine stimmungsvolle Adventzeit.

Wir danken allen Teilnehmern und Helfern herzlich für ihre Unterstützung und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!
Euer Kinderfreunde Team Schönau

Wieder Weihnachtsdorf in Schönau

Fast jedes Wochenende laden im Ortszentrum Punschstände zum geselligen Beisammensein ein. Für ein weihnachtliches Flair wurden dieses Jahr wieder viele Christbäume aufgestellt. Aufgeputzt wurden sie von Kindern unserer Volksschule, den Kinderfreunden, den Turndamen von den Naturfreunden und Gemeindebediensteten. Dankeschön an Herrn Wilhelm Gisperg für die Bereitstellung der Baumhalterungen und des Eingangstorbogens!



Die jüngsten SchönauerInnen



Amadea Schicho-Messländer



Emilia Dolinek-Sakanovic

Weitere Geburten:

Mira Zoe Sütö
Alissia Schuster

Unseren Jubilaren alles Gute!

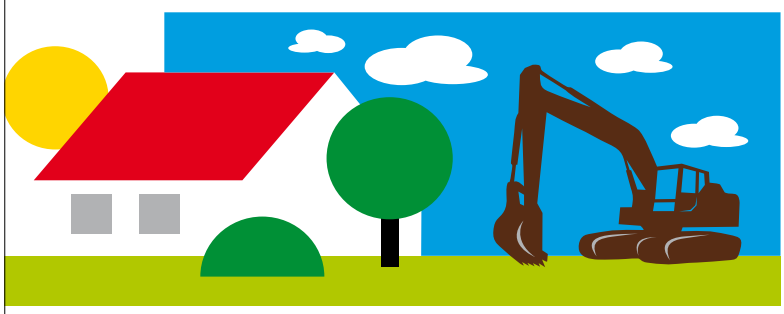
Veronika Schay (80. Geburtstag), Dorothea Haumer (85. Geburtstag), Zivojin Josimovic (85. Geburtstag), Gisela Zaunschirm (93. Geburtstag), Margit Polster (85. Geburtstag), Herta Richetzky (97. Geburtstag), Josefa Schlemme (90. Geburtstag), Herrmann & Renate Karl (Goldene Hochzeit)

Wir trauern um...

Edith Pluschkovits
Helga Hamschik-Lamer
Magdalena Augusta
Renate Lugger



Walter Cais packt's an GmbH



Transport & Containerservice
Abbrucharbeiten & Baggerarbeiten
Schneeräumung
Haus & Gartenservice

Dornauer Straße 1A
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/63983
office@walter-packts-an.at
www.walter-packts-an.at

Wichtige Termine

Samstag	10.01.2026	Sportlerball	20:00	SC Schönau B & B
Samstag	14.02.2026	Feuerwehrball	20:00	FF-Schönau
Dienstag	17.02.2026	Faschingsumzug und Lumpenball	ab 14:00	Faschingsgilde
Mittwoch	18.02.2026	Heringsschmaus	09:00 - 11:30	Gemeinde
Sonntag	22.02.2026	Kindermaskenball	14:00 - 17:00	Kinderfreunde
Sonntag	08.03.2026	Suppentag	11:00	Pfarre Schönau
Sonntag	22.03.2026	Kinderflohmarkt	8:00-12:00	Kinderfreunde
Freitag	27.03.2026	Ostermarkt	14:00	Frauen für Schönau
Samstag	04.04.2026	Osternestsuchen	14:00 - 17:00	Kinderfreunde

Uhrzeiten sind, so weit zum Redaktionsschluss bekannt, angegeben. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen, Plakatständern oder auch unserer Homepage www.schoenautriesting.at!

